

Brandenburger Läufer - Cup 2005 mit positiver Bilanz

Bad Liebenwerda Quell sprudelt landesweit

Die Laufbewegung im Land Brandenburg hat sich in den letzten Jahren sehr positiv dargestellt. Darum ist es ein Hohn zu behaupten, Läufer treten auf der Stelle.

Trotz vielfältiger Probleme, die aber den Sport insgesamt betreffen, davon ist keine Sportart ausgenommen, hat sich die Leichtathletik des Landes Brandenburg im Jahr 2005 mit hervorragenden Ergebnissen präsentiert.

Dazu hat die Laufbewegung mit einer breiten Angebotspalette wesentlich beigetragen.

Neben den bekannten großen Serien wurden zahlreiche neue Läufe und Serien von vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen organisiert.

Volkslauf heißt, die natürlichste Bewegung des Menschen zu einem gemeinsamen Erlebnis werden zu lassen. So werden Läufe zu besonderen Höhepunkten in den Städten und Gemeinden, Vereinen u.a. organisiert und gern angenommen.

Gerade dieses Anliegen hat der Landesverband Brandenburg mit seinen landesweiten Läufen mit unterstützt und in den letzten 3 Jahren besonders in die Tat umgesetzt.

Für die BC Serie konnten die Vereine der Kreise und als dessen Vertreter sich als Ausrichter für einen der 15 BC Läufe bewerben. Mit diesem System war abgesichert, dass keine Region ausgeschlossen oder benachteiligt wurde.

Es entstand nun ein Mix von Läufen unterschiedlichster Gestaltung z. B. Straßenlauf, Crossläufe, Bergläufe u.a.

Als besonders positiv hat sich herausgestellt, dass der LVB die Wertung der Läufe offen gestaltet hat. So konnten bei den BC Läufen Läufer aus anderen Bundesländern nicht nur bei uns starten sondern wurden auch gewertet.

Dies wurde gern angenommen.

Innerhalb des Brandenburg Cups wurde besonders auch dem Nachwuchs die Möglichkeit gegeben, sich an allen Läufen zu beteiligen. Als Höhepunkt wurde für die 10 – 13 jährigen Jungen und Mädchen mit Unterstützung des Ministerium für Jugend und Sport ein Start beim Internationalen Meeting in Königswusterhausen organisiert.

Bilanz des Jahres 2005

Gesamtteilnehmer :	2974
Weiblich :	917
Männlich :	2057
Schüler / innen :	558
Männer :	1726
Frauen :	690

Es haben sich insgesamt 199 Läufer mit mindestens 4 Läufen platziert.

Ein guter Trend ist zu beobachten. Die Schülerzahlen sind im Ansteigen.

Das ist erst ein kleiner aber ein wichtiger Schritt, den Nachwuchs in den Sport auch weiter einzubinden und nicht auszugrenzen.

Beispielgebend in der Nachwuchsförderung war in diesem Jahr auch wieder die BSG Stahl Hennigsdorf mit Hans Ziehe an der Spitze. Hier ist noch großer Nachholbedarf bei den großen Vereinen.

Bei den Frauen und Männern ist ebenfalls eine Zunahme in der Beteiligung festzustellen.

Es sind in diesem Jahr sehr viele „Neue“ dazu gekommen. Einzelne Laufgruppen bereichern das Geschehen.

Die Entscheidung für die BC Wertung, eine freie Streckenauswahl den Läufern zu gestatten, war richtig. Insbesondere die Senioren sollen auch am Wettkampftag noch entscheiden können, welche Streckenlänge für sie am besten ist.

Volkslauf heißt, offen zu sein für Spitzenathleten aber auch für die Neueinsteiger. Ein guter Mix sollte den BC Cup auch in Zukunft prägen.

Der Sport braucht Förderer, die Leichtathletik insgesamt der Volkslauf insbesondere. Der Dank gilt auch in diesem Jahr allen, die dazu beigetragen, dass der Volkslauf zu einem Erlebnis wurde.

Die Bad Liebenwerda Mineralquellen GmbH ist einer von vielen aber ein ganz „ **Großer**“.

Ernst Troelenberg